

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TV Gonzenheim 1894 : TSG Wehrheim 1861
Montag, 13.09.2021, 20:30 Uhr

TV Gonzenheim 1894 und TSG Wehrheim 1861 teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 traf der TV Gonzenheim 1894 am vergangenen Montag im 2. Saisonspiel auf die TSG Wehrheim 1861. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Dong / Mlakar, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam noch sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Dong / Mlakar zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Das Doppel zwischen Brodersen / Herf und Wagner / Kolass endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beim nachfolgenden 8:11, 11:8, 11:8, 11:1-Erfolg gegen Muhs / Reinmöller hatten Ingrisch / Shao nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Ya Ping Dong und Jörg Kolass endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Es dauerte eine Weile bis Dario Mlakar seine 2:3-Niederlage gegen Dirk Wagner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kaum Chancen hatte Nils Brodersen beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Michael Muhs. Jürgen Herf hatte danach seinen Gegner Ferdinand Liebelt beim klaren Sieg in drei Sätzen sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das folgende Einzel zwischen Reinhard Ingrisch und Patrick Reinmöller endete jedoch mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Enhua Shao gegen Markus Reinmöller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Markus Reinmöller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:9, 8:11, 4:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 3:1 gewann danach Ya Ping Dong gegen Dirk Wagner und gab dabei nur einen Satz her. Das Einzel zwischen Dario Mlakar und Jörg Kolass endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nils Brodersen bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ferdinand Liebelt dann doch unterlegen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nur einen Satz verlor wiederum Jürgen Herf beim 11:5, 11:4, 9:11, 11:6 gegen Michael Muhs und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Eine knappe Niederlage gab es danach für Reinhard Ingrisch beim 5:11, 9:11, 11:9, 11:5, 8:11 gegen Markus Reinmöller. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Reinmöller wurden daraufhin Enhua Shao ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Im nun folgenden entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Dong / Mlakar gewannen ihr Spiel gegen Wagner / Kolass sicher mit 3:0. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Gonzenheim 1894 nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während die TSG Wehrheim 1861 vor dem nächsten Spiel, das am 14.09.2021 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 IV ansteht, 1:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Gonzenheim 1894 bestreitet hingegen das nächste Spiel am 20.09.2021 gegen die TSG Sulzbach 1888 II.

Punkte:

TV Gonzenheim 1894

Doppel: Dong / Mlakar (2), Brodersen / Herf (0), Ingrisch / Shao (1)

Einzel: Y. Dong (2), D. Mlakar (1), N. Brodersen (0), J. Herf (2), R. Ingrisch (0), E. Shao (0)

TSG Wehrheim 1861

Doppel: Wagner / Kolass (1), Liebelt / Reinmöller (0), Muhs / Reinmöller (0)

Einzel: D. Wagner (1), J. Kolass (0), F. Liebelt (1), M. Muhs (1), M. Reinmöller (2), P. Reinmöller (2)